



Jahresrückblick

2 0 1 1

Bericht des Komandanten
Seite 2

Bericht des Komandantenstv.
Seite 3

Totengedenken
Seite 4

Ausbildung
Seite 5

Einsätze
Seite 6

**Ausrückungen und
Veranstaltungen**
Seite 7-9

u.v.m.



Freiwillige Feuerwehr Wilhelmsberg

Bericht des Kommandanten

Werte Bevölkerung, liebe Freunde, geschätzte Kameraden!

Nur noch wenige Tage dann ist das Jahr 2011 Geschichte. Als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Wilhelmsberg möchte ich noch einige Worte an Euch richten.

Die Welt war wiederum geprägt von der Wirtschaftskrise, das Atomunglück in Fukushima, sowie zahlreiche Unwetter bei denen Menschen ihr Hab und Gut verloren haben. Glücklicherweise blieb unser Einsatzgebiet, aber auch die Gemeinde Meggenhofen von größeren Katastrophen verschont.

2011 wurde zum Jahr der „FREIWILLIGKEIT“ erklärt. Faszinierend, das gerade in diesem Jahr das Feuerwehrwesen finanziell stark gekürzt wurde. Als Feuerwehr Wilhelmsberg können wir froh sein, dass sich unsere Unterkunft und die Ausrüstung derzeit am neuesten Stand der Technik befinden. Somit können wir, liebe Bevölkerung, sicherstellen, wenn ihr in Not seid auch helfen zu können.

Veränderungen prägten auch das Jahr 2011. Nicht nur ein neuer Bürgermeister hat sein Amt angetreten, auch unser Abschnittskommandant legte aus beruflichen Gründen seine Funktion zurück. Brandrat Karl Wagner stand 7 Jahre an der Spitze des größten Abschnittes Oberösterreichs. Nun wünschen wir unserem neuen Abschnittskommandanten Johann Kronsteiner aus Steinerkirchen am Innbach alles Gute in seiner neuen Funktion.

Ein aufregendes Feuerwehrjahr 2011 liegt hinter uns. Probefeuerwehrmann Thomas Salfinger absolvierte die Grundausbildung des Feuerwehrwesen gemeinsam mit den Kameraden aus Meggenhofen, Roitham und Bad Schallerbach. Mit der Note „Vorzüglich“ stellte Thomas Mitte November beim Abschluss des Grundlehrgang in Grieskirchen, sein Können unter Beweis. Herzliche Gratulation.

Eines möchte ich hier noch anführen, man ist nie zu alt um der Feuerwehr beizutreten. Meldet Euch bitte bei mir oder einem meiner Kameraden. Ihr seid herzlich Willkommen.

Nach Einsätzen bei Sicherungsdiensten beschäftigten uns auch Bienen, Hummeln und Wespen. Hier braucht keiner die Scheu zu

haben, die Feuerwehr zu rufen. Wir haben eine dementsprechende Ausrüstung um sicher diese Arbeiten durchführen zu können.



Ein herzlicher Dank gilt Euch, weil Ihr uns immer wieder bei unseren Veranstaltungen unterstützt. Vor allem, das meine Kameraden bei der Haussammlung sehr freundlich aufgenommen wurden. Diese Sammlung ist für uns sehr wichtig, um weiterhin in Ausrüstung und Instandhaltung der Geräte investieren zu können

Ich lade jeden Einzelnen gerne ins Feuerwehrhaus ein, damit ihr Euch selbst überzeugen könnt, in was die finanziellen Mittel investiert werden.

Am Ende des Jahres ist es einmal an der Zeit öffentlich Danke zu sagen. Bei meinen Kameraden die das ganze Jahr unentgeltlich hervorragende Arbeit leisten. Vor allem bei meinem Kommando, mit dem ich in zahlreichen Sitzungen wieder einiges umgesetzt habe. Aber auch bei meinen beiden Kommandantenkollegen HBI Reinhard Voithofer und HBI Engelbert Mairhuber für die gute und konstruktive Zusammenarbeit. Ein Dank gilt unseren Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Josef Schwarzmanseder und BR Johann Kronsteiner für die gute Zusammenarbeit. Sowie der Politik mit LR Max Hiegelsberger an der Spitze, der als Feuerwehrreferent die Ausfinanzierung unseres Lichtmasten im KLF-A übernommen hat.

Ein Dank gilt unserem neuen Bürgermeister Wilfried Suchy sowie seinem gesamten Gemeindeteam für die Zusammenarbeit.

Geschätzte Bevölkerung ich wünsche Euch ein schönes Weihnachtsfest im Kreise eurer Familie und ein erfolgreiches Jahr 2012.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "HBI Reinhard Voithofer".

Kommandant der Feuerwehr Wilhelmsberg

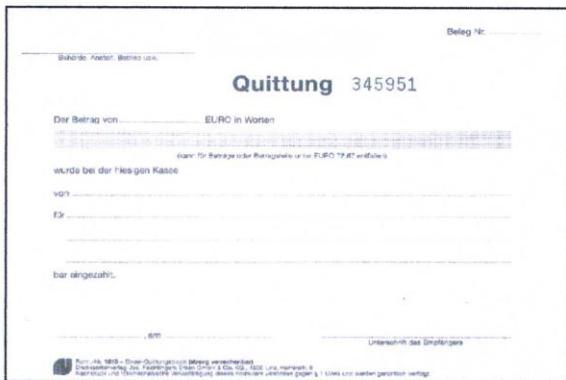


SPENDENABSETZBARKEIT für Freiwillige Feuerwehren

FeuerwehrSpenden **2012** steuerlich absetzbar

Dem Beschluss gingen monatelange Verhandlungen voraus – jetzt ist es soweit. 2011 hat der Ministerrat beschlossen, dass ab 2012 auch Spenden an die freiwilligen Feuerwehren von der Steuer abgesetzt werden können.

Je nach Einkommenshöhe, kann der Spender **von 34 bis zu 50 Prozent** seiner Geldleistung **vom Finanzamt** wieder **rückfordern**. Den Verhandlungen des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes ist es zudem zu verdanken, dass die Spender nun doch nicht ihre Sozialversicherungsnummer bekannt geben müssen. Ein Plan, der in letzter Minute verworfen wurde. Das Finanzministerium begnügt sich mit einer **einfachen Spendenquittung**.

 <p>Quittung 345951 Beleg Nr. _____ Der Betrag von _____ EURO in Wörtern _____ wurde bei der Hesgen Kasse _____ Von _____ FZ _____ bar eingezahlt. Bemerkung: _____ Unterschrift des Empfängers _____ <small>Per-Als-Muster-Quittung nach Muster vereinbart Entscheidung des Finanzministers vom 20.6.2011 und mit dem 6.10.2011 in Kraft getreten. Die Muster-Quittung ist nur für die Spendenabsetzung bestimmt und darf nicht für andere Zwecke benutzt werden.</small></p>	 <p>BESTÄTIGUNG über den Erhalt einer steuerlich absetzbaren SPENDE EMPFÄNGER: Freiwillige Feuerwehr, Landesfeuerwehrverband, Bezirk-, Abschnitts-, Unterabschnittskommando (Name des Spendenempfängers – genaue Rechnung – zwingend erforderlich) NAME & ANSCHRIFT des/der Spender/-in: Name, Postleitzahl, Wohnort, Straße, Hausnummer, Stock, Tel. (Name und Adresse des Spenders zwingend erforderlich) Ort, Datum der Ausstellung _____ Unterschrift des Spendsammlers _____ <small>Mit dem Abgabenförderungsgesetz 2011 wurde die Möglichkeit geschaffen, Spenden an Freiwillige Feuerwehren und Landesfeuerwehrverbänden (und deren Untergliederungen wie Bezirk- und Abschnitts- und Unterabschnittskommanden) steuerlich absetzbar. Voraussetzung ist die Vorlage einer entsprechenden Bestätigung.</small> Deine Feuerwehr sagt ... DANKE !!!</p>
--	---

Eine Regelung, die alle begünstigten Organisationen betrifft. Der Präsident des ÖBFV, LBD Josef Buchta: „Wir haben lange um diese Lösung gekämpft. Es war nicht einzusehen, warum die Feuerwehren nicht in die Liste der begünstigten Organisationen aufgenommen wurden. Durch den steuerlichen Anreiz haben wir jetzt die Hoffnung, dass den Feuerwehren noch mehr Geld gespendet wird. Geld, das wir zur Bewältigung unserer **bundesweit jährlich 190.000 Einsätze** dringend brauchen.“

337.000 Feuerwehrmitglieder in Österreich: Im Vorjahr wurden die freiwilligen Feuerwehren Österreichs unter anderem zu 51.580 Bränden und 112.000 so genannten technischen Einsätzen (Menschen- und Tierrettungen, Verkehrsunfälle, Hochwasser, Schadstoffaustritte, etc.) alarmiert. Dafür mussten die 337.080 Mitglieder 2,1 Millionen Arbeitsstunden aufwenden – **freiwillig**. Die Frauen und Männer der Feuerwehren werden übrigens alle zwei Minuten zu einem Einsatz gerufen, jeder 25. Österreicher ist Mitglied bei einer freiwilligen Feuerwehr.

DANKE für Ihre Spende

OBI Schiller Thomas

Kommandant-Stv.

Totengedenken



*In Erinnerung unserer
verstorbenen Kameraden:*

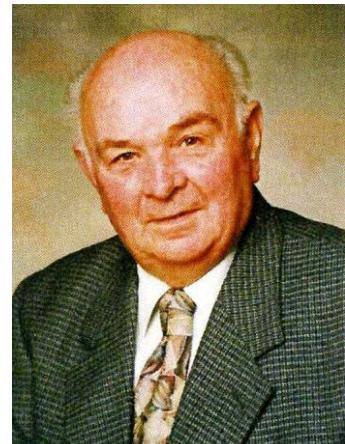


Pöttinger Manfred
24. April 2011

*Du bist nicht tot, sondern nur
untergegangen, wie die Sonne.*

*Wir trauern nicht über einen, der
gestorben ist, sondern wie über einen,
der sich vor uns verborgen hält.*

*Nicht unter den Toten suchen wir
dich, sondern unter den Seligen des
Himmels.*



Johann Wachlmayr
7. August 2011

Theodore von Kyros

Ausbildung und Übungen Ausbildungsverantwortlicher

Um für die Ernstfälle bestmöglich vorbereitet zu sein bedarf es einer dementsprechenden Fort- und Weiterbildung, genauso wie der Auffrischung des erlernten Wissens. Zu diesem Zweck wurden auch im Jahr 2011 wieder **zahlreiche Übungen und Schulungen** durchgeführt.

12.01. Gefahren im Winter

09.02. Fahrzeugschulung

10.02. Funkübung im Abschnitt

09.03. Besichtigung von
Wasserentnahmestellen und Hydranten

13.04. Übung aller 3 Wehren



11.05. Löschangriff

12.05. Funkübung im Abschnitt

08.06. Errichten von Ölsperren

13.07. Übung aller 3 Wehren

14.09. Übung mit diversen motorbetriebenen
Geräten

29.09. Funkübung im Abschnitt

12.10. Übung aller 3 Wehren

09.11. Technischer Einsatz Fahrzeugbergung

14.12. Schulung über Gefahrenstoffe

Zusätzlich konnten wir heuer wieder eine Truppmannausbildung gemeinsam mit der FF Meggenhofen und der FF Roitham durchführen. Unser Feuerwehrmann Salfinger Thomas konnte am 19. November die Grundausbildung in Grieskirchen positiv ablegen. Ich wünsche auf diesem Weg dem frischgebackenen Feuerwehrmann alles Gute für den weiteren Weg in der Feuerwehr und bedanke mich für die Disziplin während der gesamten Ausbildung. Eine Investition in die Ausbildung unserer heutigen Jugendlichen ist

eine Investition in die Zukunft. Wie bereits in den vergangen Jahren konnten auch heuer wieder Lehrgänge und Leistungsabzeichen an der Landesfeuerwehrschule erworben werden. So konnte Christina Mairhofer und Daniel Salfinger das Funkleistungsabzeichen in Bronze ablegen. Berger Martin legte den Maschinisten- sowie den Funklehrgang ab. Wilhelm Beutelmaier absolvierte den Archivarlehrgang.

Mit kameradschaftlichen Gruß

BI Daniel Hiegelsberger
Ausbildungsverantwortlicher



Einsätze

Das Einsatzjahr 2011 war von Wetterkapriolen und Bränden verschont. Ein Großteil unserer Einsätze lang im Bereich des Sicherungsdienstes.

Juni: Am 11. Juni wurde der Sicherungsdienst beim Hallenfest der Landjugend in Zwisl durchgeführt.

Am 15. Juni wurde bei unserem Kammeraden Salfinger Fritz ein Wespennest entfernt.

Am 30. Juni fand im Hofbaursaal und Presshaus der Agrarempfang von Landesrat Max Hiegelsberger statt. Zu diesem Anlass wurde in Zusammenarbeit aller 3 Wehren von Meggenhofen ein Sicherungsdienst absolviert.

Beginn der Theatersaison

Von 24.06.2010 bis 17.07.2010 führten wir wieder fünf Brandsicherheitswachen bei den diversen Theateraufführungen durch.

August: Am 8. August wurde ein Erdwespennest auf der Pferdekoppel von Brigitte Wozniek entfernt.

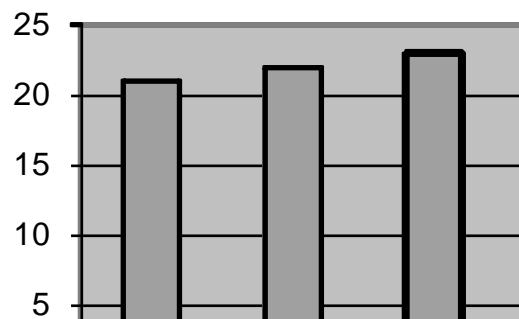


Autotreffen vom 20.08. bis 21.08.2011

Wie jedes Jahr wurde gemeinsam mit allen drei Wehren des Ortes der Parkplatzdienst beim Autotreffen durchgeführt.



Einsatzstatistik



Ausrückungen und Veranstaltungen

„Der Ball der Bälle!“

Am 5. Jänner war es wieder so weit - unser traditioneller Feuerwehrball. Über regen Besuch freute sich die Feuerwehr.



Wir hoffen Euch auch 2012 wieder bei unserem Ball begrüßen zu dürfen.

Vorverkaufskarten gibt's bei allen Kommandomitglieder!

Winterzeit ist auch Zeit zum Skifahren, so ging es am Samstag den 26. Februar gemeinsam mit den Kameraden aus Meggenhofen und Roitham zu unserem bereits üblichen Skitag nach Rußbach.

„Mein Herz schlägt für Meggenhofen“



Kaser Maximilian, Beutlmair Johann, Hattinger Johann, Stöger Heinrich und Beutelmaier Wilhelm

Für Ihr besonderes Engagement im öffentlichen Leben von Meggenhofen wurden

unsere Kameraden im Zuge des Jahres des Ehrenamtes ausgezeichnet.

Nach einer kurzen Veranstaltungspause ging es Ende April wieder voll zur Sache. Die ersten Vorbereitungen für den Maibaum beginnen. Maibaumschmeißen, Reisig sammeln, Kränze und Girlanden binden.



Vor dem Aufstellen des Maibaumes waren wir noch am Freitag den 29. April zur Fahrzeugsegnung in Aistersheim eingeladen. Wir kamen dieser Einladung natürlich gerne nach und besuchten unsere Kameraden.

Am Samstag war es dann so weit – unseren Kameraden Heinz Stöger wurde anlässlich seines 40. Geburtstages der Maibaum aufgestellt. An dieser Stelle nochmals alles Gute zu seinem runden Geburtstag und einen herzlich Dank für die gute Bewirtung!



Am 6. Mai fand die Florianmesse statt, welche mit einem Dämmerschoppen im Feuerwehrhaus Meggenhofen ihren Ausklang fand.

Am Freitag den 10. Juni konnte die Feuerwehr St. Thomas ihr neues Feuerwehrhaus im Rahmen eines großen Festes offiziell in Betrieb nehmen.

Am 23. Juni war die nächste Ausrückung - Fronleichnam. Zu diesem Kirchlichen Fest rückten natürlich auch die drei Feuerwehren aus.

August – Sicherlich könnte man auch schon fast Feuerwehrmonat sagen. Der ersten Einladung folgten wir natürlich am liebsten. Die Hochzeit von Bernhard Fuchshuber und Viktoria Auinger fand am Samstag den 6. August statt.

Laubenfest: Am Montag 22. August begannen die Aufbauarbeiten fürs Laubenfest. Die Arbeiten gingen flott voran, obwohl die Temperaturen sehr schweißtreibend waren. Am Freitag konnte das Fest nun beginnen. Wir konnten uns über sehr guten Besuchern freuen und auf Grund der Wetterlage wurde der Hallenvorplatz als Gastgarten genutzt.



Am Samstag zeigte uns das Wetter dann die andere Seite – Temperatursturz. Dies hielt die Senioren jedoch nicht davon ab uns bereits am Nachmittag sehr zahlreich zu besuchen.



Kommandant Fuchshuber begrüßte die Seniorenbünde Gaspolthofen mit Hr. Voraberger Josef, Offenhausen mit Hr. Kotrba Hans, Meggenhofen mit Hr. Mitterlehner Franz, Aistersheim mit Fr. Kroiß Hildegard sowie unseren Bgm. Suchy Wilfried.



Wie an jedem Sonntag bei unserem Frühschoppen zeigte sich das Wetter wieder von seiner schönsten Seite.

Herzlichen Dank für euer Kommen!



Unser Jahresabschluss fand heuer am Freitag den 28. Oktober statt. Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals bei Rudolf Mair für die Verköstigung mit seinen Grillspezialitäten bedanken.



Am 17. Dezember folgte noch unser alljährliches Glühweinstndl.



Fast schon zur "Weihnachtlichen Tradition" wurde die alljährliche Friedenslichtaktion, welche heuer zum 25 mal durchgeführt wurde.



(Foto Friedenslicht 2010)

Besondere Anlässe

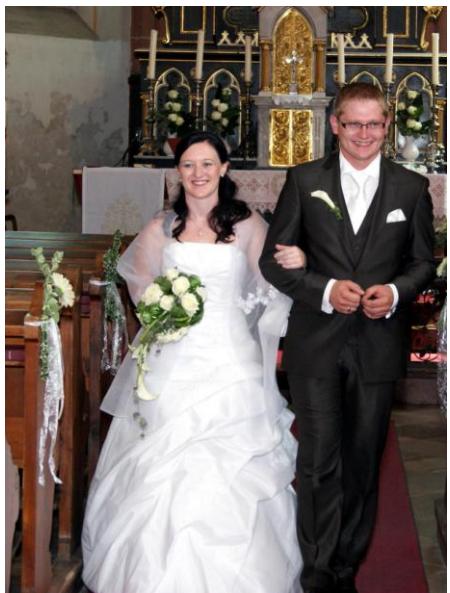
Runder Geburtstag

Berger Franz 80



Hochzeit

Bernhard Fuchshuber & Viktoria Auinger



Heuer gab es wieder Nachwuchs in der Feuerwehr!

Martin und Elisabeth Berger
einen Matthias Franz am 3. April

Martin und Marijana Berger
einen Michael am 8. Oktober

Kommando

Unser Kommando hielt im Jahr 2011 elf Kommandositzungen ab. Neben vielen Themen wie Übungen, Schulungen, Veranstaltungen, Grundausbildung gibt es heuer zwei Änderungen die uns auch im Jahr 2012 noch sehr intensiv beschäftigen werden. Das Kartensystem wurde auf ein einheitliches System umgestellt. Alle Blaulichtorganisationen Rettung, Polizei, Feuerwehr sowie das Bundesheer verwenden somit dasselbe Kartenmaterial um im Einsatzfall Fehler in der Kommunikation zu vermeiden. Das in die Jahre gekommene EDV-System wurde im laufend Jahr Schrittweise auf ein neues Onlineprogramm umgestellt. Einer der letzten Schritte folgt noch mit Jahreswechsel. Ab diesem Zeitpunkt wird auch die Einsatzerfassung über das neue Sybos Programm abgewickelt.

Ich wünsche allen Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2012.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Der Schriftführer

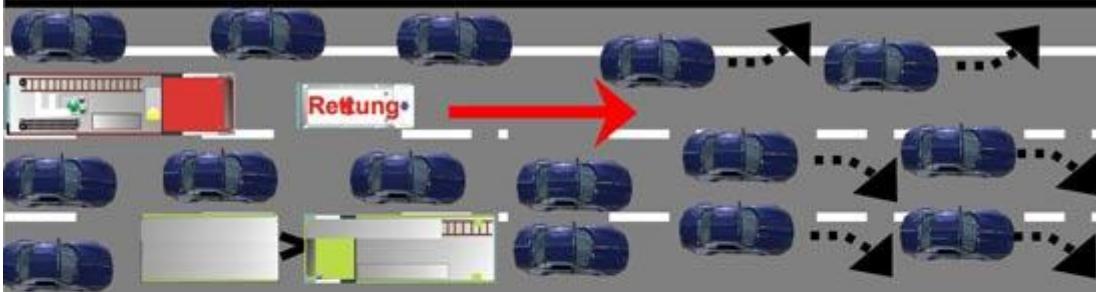
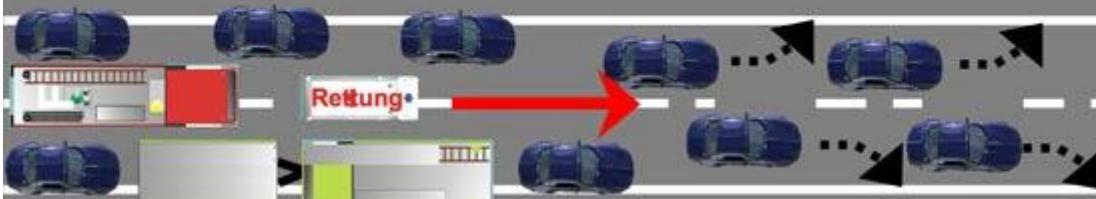
AW Franz Stöger

Um Einsatzfahrzeugen den Weg zu Unfallstellen freizumachen, müssen ab 1. Jänner 2012 Rettungsgassen auf Autobahnen und Schnellstraßen gebildet werden.

Das bedeutet: Autofahrer müssen bei einem Unfall auf der Autobahn oder Schnellstraße so nach links und rechts ausweichen, dass Rettungsfahrzeuge freie Fahrt zur Unfallstelle haben.

Wo wird die Rettungsgasse gebildet?

... immer zwischen dem äussersten linken und den übrigen Fahrstreifen, weil dort der Lkw-Anteil am geringsten und damit die Manövrierefähigkeit der Fahrzeuge am besten ist



Auf vierstreifigen Autobahnen Gasse analog zwischen äusserstem linken und allen übrigen Fahrstreifen bilden.

Gasse nicht erst bei Erkennen der Einsatzfahrzeuge sondern schon **vorsorglich bei Stau bilden!**



„Die Kunst des Schenkens liegt darin,
einem Menschen etwas zu geben,
dass er sich nicht kaufen kann.“

Alan Alexander Milne

Ein schönes Fest und besinnliche Stunden im Kreise eurer Familien

wünscht euch die Feuerwehr Wilhelmsberg

BLAULICHTSTAMMTISCH

Jeden 4 Freitag im Monat
(im Feuerwehrhaus)

